

Wer in dem Schutz des Höchsten ist

aus den 'Cantilenae' von 1546

Psalm 91 (Ton: Aus tiefer Not), Textfassung: Sebald Heyden (1499-1561)

Caspar Othmayr (1515-1553)

Discantus

1. Wer in dem Schutz des Höch - sten ist und sich Gott
2. Mit sei - nen Flü - geln deckt er dich, auf ihn sollt
5. Kein Ü - bels wird be - geg - nen dir, kein Plag dein

Altus

1. Wer in dem Schutz des Höch - sten ist und sich Gott tut
2. Mit sei - nen Flü - geln deckt er dich, auf ihn sollt du
5. Kein Ü - bels wird be - geg - nen dir, kein Plag dein Haus

Tenor

1. Wer in dem Schutz des Höch - sten ist und sich Gott
2. Mit sei - nen Flü - geln deckt er dich, auf ihn sollt
5. Kein Ü - bels wird be - geg - nen dir, kein Plag dein

Bassus

1. Wer und sich Gott
2. Mit auf ihn sollt
5. Kein kein Plag dein

musicalion
klicken für mehr

8

tut er - ge - - - - ben, der spricht: Du, Herr, mein
du ver - trau - - - - en. Sein Wahr - heit schützt dich
Haus wird rüh - - - - ren, denn er sein'n En - geln

er - ge - ben, Gott tut er - ge - ben, der spricht: Du, Herr, mein
ver - trau - en, sollt du ver - trau - en. Sein Wahr - heit schützt dich
wird rüh - ren, dein Haus wird rüh - ren, denn er sein'n En - geln

tut er - - - ge - ben, der spricht: Du, Herr, mein
du ver - - - trau - en. Sein Wahr - heit schützt dich
Haus wird rüh - ren, denn er sein'n En - geln

tut er - ge - - - - ben, der spricht: Du, Herr, mein
du ver - trau - - - - en. Sein Wahr - heit schützt dich
Haus wird rüh - - - - ren, denn er sein'n En - geln

15

Zu - flucht bist, mein Gott, Hoff - nung und Le - - - -
 gwal - tig - lich, dass dich bei Nacht kein Grau - - - -
 für und für be - fieh - let, dich zu füh - - - -

Zu - flucht bist, — mein Gott, Hoff-nung und Le - ben, Hoff-nung und Le -
 gwal - tig - lich, — dass dich bei Nacht kein Grau - en, bei Nacht kein Grau -
 für und für — be - fieh - let, dich zu füh - ren, dich zu füh -

8 Zu - flucht bist, mein Gott, Hoff - nung und — Le -
 gwal - tig - lich, dass dich bei Nacht kein — Grau -
 für und für be - fieh - let, dich zu — füh -

Zu - flucht bist, mein Gott, Hoff - nung und Le - - - -
 gwal - tig - lich, dass dich bei Nacht kein Grau - - - -
 für und für be - fieh - let, dich zu füh - - - -

musicalion

klicken für mehr

22

ben, der du ja wirst er - ret - - - ten mich von's
 en noch Be-trüg - nis er - schre - cken mag, auch
 ren und zu be - hü - ten vor — Un - fall, auf

ben, der du ja wirst er - ret - - - ten mich von's
 en noch Be - trüg - nis er - schre - cken mag, auch
 ren und zu be - hü - ten vor — Un - fall, auf

8 ben, der du ja wirst er - ret - - - ten mich von's
 en noch Be - trüg - nis er - schre - cken mag, auch
 ren und zu be - hü - ten vor — Un - fall, auf

ben, der du ja wirst er - ret - - - ten mich von's
 en noch Be - trüg - nis er - schre - cken mag, auch
 ren und zu be - hü - ten vor — Un - fall, auf

29

Teu - fels Strick ge - nä - - dig - lich und von der Pe -
 kein Pfeil, der da fliegt bei Tag, weil dir sein Wort
 Hän - den tra - gen ü - - ber - all, dass kein Stein dein'n

Teu - - - fels Strick ge - nä - dig - lich und von der Pe - sti -
 kein Pfeil, der da fliegt bei Tag, weil dir sein Wort tut
 Hän - - - den tra - gen ü - ber - all, dass kein Stein dein'n Fuß

8 Teu - fels Strick ge - nä - - dig - lich und von der
 kein Pfeil, der da fliegt bei Tag, weil dir sein
 Hän - den tra - gen ü - - - ber - all, dass kein Stein

Teu - fels, von's Teu - fels Strick ge - nä - dig - lich und von der
 kein Pfeil, auch kein Pfeil, der da fliegt bei Tag, weil dir sein
 Hän - den, auf Hän - - - - - kein Stein

musicalion

klicken für mehr

36

- - sti - len - - - ze, Pe - sti - len - ze, Pe - sti - len - ze.
 - tut leuch - - - ten, Wort tut leuch - ten, Wort tut leuch - ten.
 - Fuß let - - - ze, dein'n Fuß let - ze, dein'n Fuß let - ze.

len - ze, der Pe - sti - len - ze, Pe - sti - len - ze, Pe - sti - len - ze.
 leuch - ten, sein Wort tut leuch - ten, Wort tut leuch - ten, Wort tut leuch - ten.
 let - ze, Stein dein'n Fuß let - ze, dein'n Fuß let - ze, dein'n Fuß let - ze.

8 Pe - - - - sti - len - ze.
 Wort tut leuch - ten.
 dein'n Fuß let - ze.

Pe - sti - len - ze, und von der Pe - sti - len - ze.
 Wort tut leuch - ten, weil dir sein Wort tut leuch - ten.
 dein'n Fuß let - ze, dass kein Stein dein'n Fuß let - ze.

Typ: Digitale Noten zum Download

Title: [Wer in dem Schutz des Höchsten ist](#)

Composer: [Kaspar Othmayer](#)

Epoche: Renaissance

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Arrangement group: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Psalm 91 (c.f. im Tenor, Ton: Aus tiefer Not), Textfassung: Sebald Heyden (1499-1561)